

Qualitätsentwicklung in Ärztenetzwerken – Anspruch und Wirklichkeit

Vorankündigung Podiums Anlass

Donnerstag, 22. September 2005, 16.15 Uhr

Landesmuseum Zürich, Salle bleue

Qualitätssicherung, Qualitätsförderung, Qualitätsentwicklung, Qualitätsmanagement: Der Begriff Qualität entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Schlagwort im Gesundheitswesen. Für Einzelpraxen und Ärztenetzwerke spielt die Qualitätsentwicklung eine immer entscheidendere Rolle bei der Positionierung im Gesundheitsmarkt.

In den Managed-Care-Systemen sind die Erwartungen an die Qualität besonders hoch. Eine Arbeitsgruppe von med-swiss.net – dem Dachverband der Schweizer Ärztenetzwerke – hat deshalb ein Qualitätsindikatorenset für Ärztenetzwerke (Quali-med-net [QMN]) entwickelt, welches die Ärztenetzwerke befähigt, ihre Qualitätsentwicklung zu dokumentieren und ihre Partner darüber zu informieren. Für die einzelnen Arztpraxen steht mit dem EPA-Instrument (Europäisches Praxis-Assessment) nun auch in der Schweiz ein einheitliches, national und international wissenschaftlich validiertes Indikatorenset zur Messung der Qualität zur Verfügung.

Welche Qualität wird von Ärztenetzwerken und Arztpraxen in Zukunft erwartet? Können die heutigen Managed-Care-Systeme diese Erwartungen erfüllen? Wie können entsprechende Bemühungen finanziert werden? Wieweit lassen sich die Erfahrungen aus dem Managed-Care-Bereich auch auf die traditionelle Versorgung übertragen?

Diese Fragen wollen wir an unserem Podiums Anlass im Herbst mit ausgewählten Meinungsbildern aus Politik, Wirtschaft und Ärzteschaft diskutieren.

Dr. med. Peter Christen
Leiter Arbeitsgruppe Quali-med-net

